



## **NIEDERSCHRIFT**

über die am Donnerstag, dem 15. November 2018 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 28. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

**Vorsitzender:**

Bgm. Mag. Eugen Gabriel

**Gemeinderäte:**

Vbgm. Ilse Mock  
Mag. Rainer Hartmann

Mag. Michaela Gort  
Vesi Markovic

**Gemeindevertreter:**

Klaus Tschabrun  
Martin Schmid  
Martin Gstach  
Mevlüt Kaynarca  
Ronald Beller  
Martin Bertsch  
Martin Loretz  
Karl Hundertpfund  
Michael Tomaselli

Walter Gohm  
Renate Bischof  
Ing. Alexander Krista  
Alois Neyer  
Robert Schöch  
Manfred Lins  
Walter Nissl  
Eduard Scherrer

**Ersatzleute:**

Pierre Egger  
Andrea Prestel  
Dr. Stephan Konzett

Mag. Andrea Gabriel  
Adnan Küçük

**Auskunftsperson:**

Ing. Robert Hartmann

**Schriftführerin:**

Verena Lederle

Entschuldigt:

**Gemeinderat:**

Mag. Johann Entner

Gerlinde Wiederin

**Gemeindevertreter:**

Johannes Decker  
Mag. Abderrahim Kahkah

Cathrin Müller

Beginn:

19:30 Uhr

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Niederschrift werden Titel der anwesenden Personen nur bei der Anwesenheitsliste angeführt. Weiters wird bei personenbezogenen Wörtern entweder die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies bedeutet keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ersatzleute der Gemeindevertretung und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der auf 19:30 Uhr angesetzten Bürgerfragestunde sind 22 Personen erschienen. Es werden Anfragen zu folgenden Themen gestellt und vom Bürgermeister bzw. dem Obmann des Ausschusses „Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur“ sowie der Vizebürgermeisterin beantwortet:

- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Fellengatter/Mariagrüner Straße.
- Geplante Betriebserweiterung Kessler
- Mögliche Räumlichkeiten im Bildungszentrum Frastanz-Hofen für Pensionistenverband Frastanz

Beginn der Gemeindevertretungssitzung: 20:00 Uhr

Auf Antrag der Liste „Grüne und Parteifreie Frastanz“ wird die Tagesordnung nach § 41 Abs. 3 GG um den Top „Firma Kessler – Ausbau des Firmenstandorts + Verkehrsabwicklung für die MG Frastanz“ erweitert. (26 Ja-Stimmen; GVER Robert Schöch nimmt wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil)

### **Tagesordnung:**

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der 27. GVER-Sitzung
- 2.) Berichte des Bürgermeisters
- 3.) Umstellung Beleuchtung auf LED - Vergabe
- 4.) Flächenwidmungsplan Änderungen
- 4.1) Fruchtexpress
- 4.2) E-Werke Frastanz
- 5.) Gemeingebrauch Grundfläche von Fam. Paul, Bazora + Erklärung zur Gemeindestraße
- 6.) Jugendhaus K9 - Vereinbarung Trägerverein - Marktgemeinde Frastanz
- 7.) WFI Jahresabschluss 2017 und Voranschlag 2019 - Berichte
- 8.) Altstoffsammelzentrum Frastanz - Neuregelung der Altstoffpreise
- 9.) Entgegennahme von Barzahlungen
- 10.) Berichte aus den Ausschüssen
- 11.) Allfälliges
- 12.) Firma Kessler – Ausbau des Firmenstandorts + Verkehrsabwicklung für die MG Frastanz

### **Erledigung:**

#### **1.) Genehmigung der Niederschrift der 27. GVER-Sitzung**

Die Niederschrift der 27. GVER-Sitzung vom 27. September 2019 wird mit folgender

Abänderung einstimmig genehmigt:

Top 8.a) Es wird berichtet, dass eine Spedition aus Satteins LKW-Ladungen sowie eine Gärtnerei aus Nenzing-Heimat Grünmüll in der Galätscha ablädt.

## 2.) **Berichte des Bürgermeisters**

### Berichte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 12.11.2018:

- Die Spengler- und Abdichtungsarbeiten am Vordach der Direktion der VMS wurden vergeben.
- Es wurde der Beschluss gefasst, für den Abfahrtsmonitor beim Bahnhof Frastanz auch die Kosten für die Einverständniserklärung und das Benützungsübereinkommen der ÖBB zu übernehmen.
- Seit ca. 50 Jahren gibt es eine gültige Vereinbarung mit der Stadt Feldkirch zur „Sanierung Talweg“. In den letzten 3 Jahren hat die 25%ige Kostenbeteiligung der MGF ca. € 16.000,00 ausgemacht.
- Die Umsetzung des Friedhof-Servicegebäudes wird sich lt. Fa. Gort auf nächstes Jahr verschieben. Der neue Baubeginn wurde auf Ende Februar und die Bauzeit für den Rohbau auf 3 Monaten festgesetzt.

### Berichte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 15.10.2018:

- Im Zuge der Instandhaltung im Kindergarten Fellengatter wurde die Erneuerung der Beleuchtung - in 3 Gruppenräumen - vergeben.
- Es wurde der Beschluss gefasst, das Sozialprojekt Elijah für weitere 5 Jahre mit 10 Cent pro Einwohner und Jahr zu unterstützen.
- Der GVOR hat beschlossen, ein kleines Wandklavier für die Musikschule Walgau anzuschaffen. Dieses wird zukünftig in der Museumswelt stehen – laut Absprache der Musikschule und der Museumswelt.

### Berichte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 01.10.2018:

- Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Mariagrüner Straße wurde an das E-Werk vergeben und ist mittlerweile umgesetzt worden.
- Das Ergebnis aus dem von der Regio Im Walgau gestartete Projekt „Auswanderung aus dem Walgau“ wird ab März 2019 für ein Jahr im Rahmen einer Wandervorstellung präsentiert.

### Weitere Berichte:

- Die MG Frastanz ist beim Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden am 04. Oktober 2018 erneut mit 4 „e“ ausgezeichnet worden. Der daraus resultierende Auditbericht für die Marktgemeinde Frastanz zeigt weiteres Potential auf. Hier sind nun auch einzelne Ausschüsse für die Umsetzung gefragt.
- Am 05. Oktober 2018 wurde der sanierte Hochbehälter in Fellengatter durch die Stadtwerke Feldkirch eröffnet. Für die neu errichtete Notwasserversorgung Richtung Amerlügen wurden von Seiten der MGF rund € 400.000 ausgegeben. Die Stadtwerke Feldkirch haben 3,9 Millionen Euro in die Sanierung des Hochbehälters und die Erneuerung der Quellableitung investiert.
- Am 01. Oktober 2018 hat der Internist Dr. Andreas Schnetzter seine Facharztpraxis in der Energiefabrik an der Samina eröffnet.
- Der „Internationale Naturpark Rätikon“ hat Anfang Oktober das erste Mal mit

allen 3 Staaten getagt.

- Josef Mock und seine Tochter Claudia erhielten am 11. Oktober 2018 bei der Siegerehrung der Wiesenmeisterschaft 2018 im Landhaus eine Auszeichnung für ihre herausragende Streuwiese im NATURA 2000-Gebiet Frastanzer Ried.

Zu den Berichten des Bürgermeisters gibt es keine Wortmeldungen.

### **3.) Umstellung Beleuchtung auf LED - Vergabe**

- Rathaus Frastanz:  
Im Rathaus Frastanz soll die veraltete Beleuchtung in den Gängen gegen eine zeitgemäße LED-Beleuchtung ausgetauscht werden.
- Vorarlberger Mittelschule Frastanz  
Die Beleuchtung der Turnhalle soll auf eine LED-Beleuchtung umgerüstet werden.
- Sozialzentrum Frastanz:  
Die bestehende Beleuchtung im Sozialzentrum Frastanz ist veraltet und entspricht nicht den Anforderungen einer seniorengerechten Beleuchtung. Das Beleuchtungskonzept soll das vorhandene Tageslicht berücksichtigen und mögliche Defizite durch geeignetes künstliches Licht ausgleichen. Die Beleuchtung in den Zimmern soll verbessert werden und eine Betreuung und Behandlung der Bewohner unter ausreichenden Lichtverhältnissen ermöglichen. Durch die Umrüstung auf LED soll zudem eine Kosteneinsparung realisiert werden. Das Konzept berücksichtigt die Empfehlungen der Heimleitung in Hinsicht auf Wohlbefinden und Sicherheit der Bewohner.

Im Budget 2018 wurden Kosten in Höhe von € 300.000,00 berücksichtigt.

Die GVER beschließt dem Vergabevorschlag der Firma Ek-Plan zuzustimmen und den Auftrag für die Umstellung der Beleuchtung an die Bietergemeinschaft E-Werke Frastanz und Firma Licht & Wärme, als Billigstbieter, zum Gesamtpreis von € 272.114,96 (brutto) zu vergeben. (26 Ja-Stimmen; GR Rainer Hartmann nimmt an der Beratung sowie der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.)

### **4.) Flächenwidmungsplan Änderungen**

#### **4.1/ Fruchtextpress und E-Werke**

- 4.2)** Zur Schaffung eines einheitlichen Betriebsgebietes für die Betriebserweiterung der Fruchtextpress Grabher GmbH und Co KG haben beide Firmen Anträge auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gestellt. Es handelt sich dabei um die Liegenschaften mit den GST-NRn. 585 und 1013/2 (E-Werke) sowie 1011/3, 1012/1, 1013/1, 1014, 1016/3 und 1064 (Fruchtextpress), die von BM bzw. Verkehrsfläche auf BB-I umgewidmet werden sollen.

Laut Stellungnahme der Abteilung Straßenbau ist der Umwidmungsplan im Bereich L190 anzupassen. Die Verbreiterung durch die Abzweigspur ist im

Flächenwidmungsplan als Verkehrsfläche auszuweisen.

Auf Empfehlung des Planungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung der Änderung des Flächenwidmungsplanes, entsprechend der Planbeilage MGF-230/10/2018 vom 13.11.2018, M 1:2.000, zuzustimmen. (26 Ja-Stimmen; GR Rainer Hartmann nimmt an der Beratung sowie der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.)

**5.) Gemeindegebrauch Grundfläche von Fam. Paul, Bazora + Erklärung zur Gemeindestraße**

Entsprechend den Planunterlagen des Vermessungsbüros Markowski Straka ZT GmbH sollen die Trennstücke GST-NR 5076/3, KG Frastanz I (186 m<sup>2</sup>) und GST-NR 5560/5, KG Nenzing (496 m<sup>2</sup>) der als Gemeindestraße im Bereich Bazora zugeordnet werden.

Auf Empfehlung des GVOR beschließt die GVER die genannten Trennstücke im Gesamtausmaß von 682 m<sup>2</sup>, zur Gemeindestraße zu erklären. (einstimmig)

**6.) Jugendhaus K9 - Vereinbarung Trägerverein - Marktgemeinde Frastanz**

Durch die Auflösung des alten Standorts des Jugendhaus K9 am Kirchplatz und den Umzug in die Energiefabrik Samina ist die Pfarre Frastanz aus dem Trägerverein „Offene Jugendarbeit Frastanz“ ausgeschieden. Dadurch ist die Marktgemeinde Frastanz nun alleiniger Vertragspartner.

In Ergänzung zu den Vereinsstatuten und der Geschäftsordnung des Trägervereins „Offene Jugendarbeit Frastanz“ soll eine Vereinbarung mit der Marktgemeinde Frastanz abgeschlossen werden. Diese soll den nachhaltigen Betrieb des Jugendhauses K9 sichern. Demnach bekennt sich die MG Frastanz durch den Abschluss eines langfristigen Mietvertrages für die Räumlichkeiten in der Energiefabrik und die finanzielle Förderung des laufenden Betriebs zum Jugendhaus K9.

Die GVER stimmt der vorgelegten Vereinbarung zwischen dem Trägerverein „Offene Jugendarbeit Frastanz“ und der Marktgemeinde Frastanz zu. (einstimmig)

**7.) WFI Jahresabschluss 2017 und Voranschlag 2019 - Berichte**

Im Rahmen der WFI-Generalversammlung am 05.11.2018 wurde der Jahresabschluss 2017 einstimmig genehmigt und der VA 2019 freigegeben.

Es werden jeweils eine Übersicht der Kosten für die 3 Bäder der WFI samt Zuteilung auf die jeweiligen Gemeinden an die Gemeindevertreter verteilt und Bürgermeister Eugen Gabriel erläutert die Zahlen samt Auswirkungen auf die Marktgemeinde Frastanz.

Der Abgang im Abrechnungsjahr 2017 beträgt insgesamt €-339.065,98 - im Voranschlag 2017 waren € 334.000 ausgewiesen. Die Mehrausgaben des Naturbads Unteren Au resultierten daraus, dass das Personal ursprünglich über die WFI

angemeldet war.

Die Marktgemeinde Frastanz hat entsprechend der Bevölkerungszahl und den Zutritten mit 102.725 Euro (35 %) den größten Anteil der 14 Gemeinden zu übernehmen.

Es wird angemerkt, dass sich auch der örtliche Prüfungsausschuss diesem Thema annehmen könnte. Rechtlich ist der Prüfungsausschuss der GmbH zuständig.

### **8.) Altstoffsammelzentrum Frastanz - Neuregelung der Altstoffpreise**

Aufgrund Platzmangels wird das bisher beim Bauhof an der Samina situierte Frastanzer Altstoffsammelzentrum vorübergehend – bis zur Umsetzung des „Abfallwirtschaftszentrum Walgau-West“ - im ehemaligen „Bayer-Areal“ eingerichtet. Der Bauhof hat einen Vorschlag für neue Öffnungszeiten sowie Entsorgungsgebühren vorgelegt:

Neue Öffnungszeiten:

|           |   |
|-----------|---|
| Dienstag: | 09:30 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr |
| Freitag:  | 09:30 bis 11:30 Uhr                         |
| Samstag:  | 09:00 bis 12:00 Uhr                         |

Die neu ausgearbeiteten Entsorgungsgebühren orientieren sich an den Preisen der umliegenden Gemeinden:

|  |              |
|--|--------------|
| Sperrmüll, Holz behandelt, Flachglas und Bauschutt | 0,30 €/kg    |
| PKW Reifen mit oder ohne Felgen                    | 3,00 €/Stück |

Die Gemeindevertretung spricht sich für die neuen Öffnungszeiten und Gebühren aus. (einstimmig)

### **9.) Entgegennahme von Barzahlungen**

Gemäß § 79 Abs. 3 Gemeindegesetz dürfen Barzahlungen an die Gemeinde nur Personen entgegennehmen, welche von der Gemeindevertretung ausdrücklich dazu ermächtigt wurden. Derzeit sind dies folgende Gemeindebedienstete (in alphabetischer Reihenfolge): Egger Renate, Elsensohn Sabrina, Gaßner Renate, Giesinger Julia, Nachbauer Andrea, Mag Palm. Edgar und Pircher Stefan.

Aufgrund von Personalwechsel ist eine Änderung der bisherigen Ermächtigung notwendig:

- Julia Giesinger - am 31.07.2018 aus dem Gemeindedienst ausgetreten
- Marina Gonzalez - seit 13.08.2018 in der Buchhaltung beschäftigt

Die GVER beschließt, die Gemeindebedienstete Marina Gonzalez zur Entgegennahme von Barzahlungen zu ermächtigen. Julia Giesinger wird aus der Ermächtigungskundmachung genommen. (einstimmig)

## **10.) Berichte aus den Ausschüssen**

### **Natur- und Umweltausschuss**

Ronald Beller berichtet in Vertretung von Obfrau GR Gerlinde Wiederin:

- Am 06. Oktober 2018 hat im Gemeindepark das Mobilitätsfest mit der Übergabe der Klimameilen und dem Abschluss des Fahrradwettbewerbes (133 Teilnehmer) stattgefunden. Im Rahmen des Mobilitätsfest konnten die Besucher das „Fairvelo“-Transportrad mit Elektrounterstützung testen, sich über die Aktivitäten des Klimabündis sowie Elektroautos und das E-Mobilitätsprojekt „VLOTT im Walgau“ informieren. Für musikalische Umrahmung sorgten die Jungmusik und der Kinderchor
- Schwerpunkt der 16. Sitzung des Ausschusses war die Präsentation des Zwischenstands bei der Überarbeitung des Naturwertepans durch DI Georg Rauch und Ing. Markus Burtscher sowie der Antrag zum Voranschlag 2019.

### **Ausschuss „Familie, Soziales und Integration“**

Obfrau Vbgm. Ilse Mock berichtet:

- Am 17. Oktober hat im Rathaus die Schlüsselübergabe der Alpenländischen Wohnbaugesellschaft für die Wohnanlage Felsenau stattgefunden.
- Höhepunkt des diesjährigen Ehrenamtsabend am 19. Oktober 2018 war der Auftritt des „Tanzhaus Hohenems“. Seit 2007 tanzen Mitglieder der Turnerschaft Hohenems gemeinsam mit Betreuten der Lebenshilfe Vorarlberg – mit dabei auch 2 Frastanzer Schützlinge.
- Der „Advent im Park“ findet heuer am 02.12.2018 statt.
- Die ausstehenden Wohnungsvergaben wurden in der letzten GVOR-Sitzung einstimmig beschlossen.

### **Ausschuss „Land- und Forstwirtschaft“**

Obfrau Vbgm. Ilse Mock berichtet, dass in der letzten Sitzung der Zwischenbericht des Naturwertepans mit Beispielen von Maßnahmenblättern besprochen wurde.

### **Ausschuss „Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur“**

Ausschussobmann GR Rainer Hartmann berichtet über die 13. Ausschusssitzung vom 06.11.2018, in der folgende Punkte besprochen wurden:

- Der aktuelle Stand bei der Umsetzung des Verkehrskonzept im Sonnenheim, Einlis und Fellengatter-Schulgasse
- Gefahrenstellenanalyse aufgrund mehrerer Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern – Behandlung im Rahmen des Verkehrskonzeptes
- Parkplatzmanagement auf öffentlichen Flächen
- Weitere Vorgangsweise bei den im Verkehrskonzept beschlossenen Rad- und Fußwegverbindungen
- Auf Wunsch der Ausschussmitglieder sollten verstärkt wirtschaftliche Themen behandelt werden - derzeit sind es vermehrt Verkehrsthemen.
- Der Antrag zum Voranschlag 2019 wurde erstellt und abgegeben
- Auch die zahlreichen Bürgeranfragen hinsichtlich der Verkehrsauswirkungen der in Nenzing geplanten gewerblichen Bauvorhaben auf Gemeindegebiet der MGF wurden angesprochen.

### **Prüfungsausschuss**

Obmann Robert Schöch berichtet über die am 18. Oktober 2018 durchgeführte

unangemeldete Kassaprüfung gem. § 52 Abs.3 Gemeindegesetz.

### **11.) Allfälliges**

- a) Am 09. und 10. November 2018 hat die Lehrlingsmesse in Nenzing stattgefunden. 48 Firmen - davon knapp 10 Unternehmen aus Frastanz - haben in der Tennishalle in Nenzing ihre Lehrausbildung präsentiert.
- b) Bei strahlendem Sonnenschein hat am 11.11.2018 die WIGE Frastanz auf dem Areal der Energiefabrik den 25. Herbstmarkt abgehalten. Es war eine gelungene Veranstaltung mit tausenden Besuchern. Ein Dank gilt der MG Frastanz, dem Bauhofteam und den unzähligen Ehrenamtlichen für die Mithilfe, der Guggamusig, der Jungmusik und dem Musikverein für die Mitgestaltung sowie dem Jugendhaus K9 für das Verständnis der Vorplatznutzung.
- c) Vbgm. Ilse Mock lädt zum letzten Kreativmarkt in der Werkstätte Frastanz, am 16. und 17. November 2018, ein.
- d) Es wird ein Lob für den inzwischen fertiggestellten Geh- und Radweg in der Felsenau ausgesprochen. Gleichzeitig wird angeregt, dass für Radfahrer derzeit nicht erkennbar ist, dass sie nun auch den Fahrstreifen für die Überquerung der L190 benützen dürfen. Ing. Robert Hartmann erklärt, dass hier sowohl eine Bodenmarkierung als auch eine Beschilderung vorgesehen sind. In diesem Zuge wird berichtet, dass am 05. Dezember 2018 eine Besprechung zur Radverkehrsführung in Frastanz + Göfis stattfinden wird.
- e) Dankende Worte gibt es auch für die gleichzeitige Sanierung und Asphaltierung der Straße vom Radweg bis zum Bauhof Felsenau. Es wird darauf hingewiesen, dass die Firma Müller eine Lärmschutzwand mit Bepflanzung plant. Bgm. Gabriel bemerkt, dass der GVOR in der letzten Sitzung hierfür bereits einen Antrag auf eine Lärmschutzwand genehmigt hat. Wenn möglich wird die MG nach der Errichtung der Wand noch eine Strauchbepflanzung vornehmen.
- f) Lobend wird weiters die Umsetzung des Kreuzungsumbaus Wiesenfeldweg/Im Bradafos erwähnt. Es wird angeregt, dort noch eine Straßenlaterne aufstellen zu lassen.
- g) Der Verkehrsausschuss wird auf die Bäume und das viele Laub auf der Straße zwischen der VS-Fellengatter und dem Spielplatz und auch auf die sich daraus resultierende Rutschgefahr aufmerksam gemacht.

### **12.) Firma Kessler – Ausbau des Firmenstandorts + Verkehrsabwicklung für die MG Frastanz**

Bisher wurde die MG Frastanz noch nicht detailliert über den geplanten Firmenausbau von Kessler informiert – einzig durch die Übermittlung eines ausgefüllten Fragenkatalogs durch Bgm Kasseroler aus Nenzing.



Die heutige Bürgerfragestunde hat gezeigt, dass diesbezüglich Unsicherheit in der Frastanzer Bevölkerung herrscht. Bgm. Eugen Gabriel und der Mobilitätsausschuss werden sich nun explizit mit dem Ausbau des Firmenstandorts beschäftigen. Es ist notwendig zusätzlichen Kontakt mit der MG Nenzing aufzusuchen und die Verkehrsabwicklung auf Gemeindegebiet Frastanz zu prüfen.

Schluss der Sitzung: 21:07 Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin: